



ANWURF

Heft 05

2025/2026



**Biber empfangen Aufsteiger
HC Oppenweiler/Backnang**

**Biber mit Niederlage gegen
TuSEM Essen**

DRHV-DAMEN

Heimniederlage gegen
Chemnitz

NEWS

Neue Trikots für
Nachwuchsteams

NACHWUCHS

Aktuelle News aus dem
Nachwuchsbereich

■ BIBER EMPFANGEN AUFSTEIGER HC OPPENWEILER/BACKNANG

Nach dem spielfreien Wochenende aufgrund der Länderspielpause geht es am Samstag mit dem 10. Spieltag in der 2. Handball-Bundesliga weiter. Dann empfangen die Biber in der Anhalt-Arena den Aufsteiger HC Oppenweiler/Backnang – ein Premieren-Duell, denn beide Vereine treffen erstmals aufeinander. Die Leitung der Partie übernimmt das Schiedsrichtergespann Julian Fedtke und Niels Wienrich.

Der Verein aus dem Ländle hat im vierten Anlauf den Sprung in die 2. Handball-Bundesliga geschafft. In der Aufstiegsrunde legte der HC Oppenweiler/Backnang mit einem deutlichen 35:26-Heimsieg gegen Eintracht Hildesheim den Grundstein und verteidigte den Vorsprung im Rückspiel trotz einer Niederlage. Die Vier-Tore-Pleite in Niedersachsen reichte am Ende zum historischen Aufstieg.

Dass der Start in Liga zwei kein leichter werden würde, war dem Neuling bewusst. Und tatsächlich verlief die



Linksaußen Fynn Gonschor und seine Mitspieler wollen ihre Serie in der Anhalt-Arena ausbauen – gegen den HC Oppenweiler/Backnang soll der vierte Heimsieg der Saison her. | Foto: Norman Gunkel

erste Phase der Saison schwierig: In neun Spielen gelang es lediglich nur zweimal Unentschieden zu spielen. Dazu kommt ein Trainerwechsel früh in der Spielzeit: Nach sieben Partien trennte man sich vom Aufstiegscoach Stephan Just. Seit dem achten Spieltag steht das Trainerduo Tobias Klisch und Volker Blumenstein an der Seitenlinie. Ein Effekt blieb bislang jedoch aus – sowohl gegen den TV Großwallstadt (28:41) als auch gegen HBW Balingen-Weilstetten (30:39) setzte es klare Niederlagen.

Trotz des schleppenden Saisonstarts wird man beim DRHV den Gegner keinesfalls unterschätzen. Mit Rückraumspieler Nick

Fröhlich, der 56 Treffer erzielt hat, verfügt Oppenweiler über einen hochgefährlichen Torschützen. Zudem sorgt der 2,10-Meter-Hüne Dominik Weiß für physische Präsenz und jahrelanger Bundesligaerfahrung im Deckungszentrum. „Das Gefährlichste ist, dass unser Gegner nichts zu verlieren hat“, warnt DRHV-Cheftrainer Vanja Radić vor dem kommenden Heimspiel. „Durch die Pause hatte das neue Trainerteam etwas mehr Zeit, um zu analysieren und sich etwas Neues zu überlegen. Deshalb wissen wir nicht genau, wie sie am Samstag auftreten – vielleicht überraschen sie uns auch.“

Spieltag unter dem Motto der Initiative „Dyn Move Your Sport“

Der 10. Spieltag in der 2. Handball-Bundesliga steht unter dem Motto der Initiative „Dyn Move Your Sport“ unseres Streamingdienstes Dyn. Seit dem Sendestart im August 2023 haben Dyn-Abonnentinnen und Abonnenten die Möglichkeit, zehn Prozent ihres monatlichen Beitrags gezielt einer der fünf Dyn-Sportarten zukommen zu lassen – ganz einfach durch das Setzen eines Häkchens im persönlichen Profil. Die fünf Partnerligen haben sich verpflichtet die Dyn Move Your Sport-Prämie in die Förderung des Kinder- und Jugendsports zu investieren. In diesem Rahmen wird Vorstandsmitglied Stephan Schöne in der Halbzeit im Live-Stream über die aktuelle Struktur und Ziele des Nachwuchses beim Dessau-Roßlauer HV sprechen.

Freuen dürfen sich nicht nur die Zuschauer im Livestream, sondern auch alle Fans in der Anhalt-Arena: Rückraumspieler Mika Schüler feiert sein Comeback. Nach seiner Verletzung am 2. Spieltag gegen Potsdam steht der Rückraumspieler wieder im DRHV-Kader und verschafft Chefcoach Vanja Radić damit neue Optionen im Rückraum.

Nach der Niederlage in Essen wollen die Biber zudem schnell zurück in die Erfolgsspur. Ein Heimsieg wäre der ideale Rückenwind für das kommende schwere Auswärtsduell in Hüttenberg – gefolgt vom Heimspiel gegen den aktuellen Tabellenführer VfL Eintracht Hagen. „In Essen dachten wir, dass es schon irgendwie laufen wird – das war am Ende aber nicht der Fall“, blickt DRHV-Cheftrainer Vanja Radić zurück. „Dieses Spiel ist Teil unseres Lernprozesses. In den vergangenen Jahren haben wir gegen starke Gegner oft sehr gute Leistungen gezeigt, uns aber gegen vermeintlich schwächere Teams schwergetan. In dieser Saison machen wir da schon einen großen Schritt nach vorn, denn wir haben schon viele gute Spiele abgeliefert. Für uns gilt daher: voller Fokus auf unser eigenes Spiel und unsere Leistung. Wenn wir 60 Minuten lang unseren Job machen, werden wir auch erfolgreich sein.“

■ BIBER MIT NIEDERLAGE GEGEN TUSEM ESSEN

Die Biber konnten ihre Erfolgsserie in der 2. Handball-Bundesliga nicht fortsetzen. Gegen TuSEM Essen fand das Team von Cheftrainer Vanja Radić über die gesamte Spielzeit nicht richtig in die Partie und musste sich am Ende mit 26:29 (14:17) geschlagen geben. Immer dann, wenn der DRHV im Spielverlauf die Möglichkeit hatte, auf Schlagdistanz zu kommen und der Partie vielleicht noch eine Wendung zu geben, verhinderten ungenutzte Chancen den entscheidenden Anschluss. Bester Torschütze auf Seiten der Dessau-Roßlauer war einmal mehr Yannick Danneberg, der mit acht Treffern überzeugte.

Ohne Kreisläufer Tim Hertzfeld, der mit einem Syndesmosebandriss weiterhin ausfällt, dafür aber wieder mit Niklas Döbbel und Sebastian Bialas, die im Pokalspiel gegen Magdeburg noch gefehlt hatten, ging es für den 14-Mann starken Kader in der Sporthalle „Am Hallo“ los.

Von Beginn an gingen beide Teams konzentriert und fokussiert zur Sache. Nachdem die Biber zunächst zweimal vorlegen konnten, übernahmen anschließend die Gastgeber das Kommando und gingen ihrerseits in Führung.



In der Defensive lief es in der zweiten Halbzeit zwar besser, aber das allein reichte nicht aus, um in Essen Zählbares mitzunehmen. | Foto: Dennis Ewert

Der DRHV blieb jedoch dran und glich immer wieder aus. In der 11. Spielminute war es dann Finley Werschull, der die Essener erstmals mit zwei Toren beim Stand von 7:5 in Front brachte – und nur kurz darauf war es erneut Werschull der auf 9:5 erhöhte. DRHV-Cheftrainer Vanja Radić reagierte mit einer frühen Auszeit und forderte von seiner Mannschaft vor allem mehr Druck auf Ball und Gegner in der Defensive. Im Angriff übernahm anschließend Yannick Danneberg Verantwortung und brachte mit starken Einzelaktionen sein Team wieder heran. Yannick-Marcos Pust verkürzte in der 18. Minute auf 10:8, woraufhin nun TuSEM-Coach Daniel Haase seine Auszeit nahm.

In Unterzahl war es erneut Pust, der einen Pass abging und per Tempogegenstoß auf 11:10 (20. Minute) stellte – die Biber waren wieder in Schlagdistanz. Bis fünf Minuten vor der Pause blieb das Spiel offen, ehe sich die Gastgeber erneut leicht absetzen konnten. Bis auf vier Tore zog der TuSEM davon, auch weil die Biber wieder Probleme hatten sich im Angriff gute Chancen zu erarbeiten. Somit musste man mit einem 14:17-Rückstand den Gang in die Kabine antreten.

Chancenverwertung kostet besseres Ergebnis

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit waren es die Gastgeber, die dem Spiel ihren Stempel aufdrückten, und sich bis zur 34. Minute auf 19:14 absetzten. Der DRHV mühte sich in der Folge redlich, stand in der Defensive nun deutlich kompakter und machte der Essener Offensive das Leben schwerer. Doch trotz der verbesserten Abwehrleistung fanden die Biber offensiv nicht richtig ins Momentum. Zahlreiche Möglichkeiten, den Rückstand zu verkürzen, blieben ungenutzt – sodass Essen weiterhin mit fünf Toren führte (21:16, 40. Minute). Die Biber hätten anschließend mehrfach die Chance gehabt, wieder bis auf ein Tor heranzukommen, doch Fehler im Abschluss verhinderten die mögliche Wende. Stattdessen zog der TuSEM wieder auf vier Tore davon. Zwar kämpfte sich der DRHV noch einmal bis auf zwei Treffer heran, näher sollten die Gäste aus Dessau-Roßlau an diesem Abend jedoch nicht mehr kommen – auch, weil man gleich vier Siebenmeter im zweiten Abschnitt ungenutzt ließ. In der Crunchtime schwächte sich der DRHV zudem durch eine doppelte Unterzahl selbst, womit die Hoffnungen auf ein besseres Ergebnis endgültig dahin waren. Am Ende stand eine 26:29-Niederlage, weil es den Bibern über 60 Minuten nicht gelang, die Kontrolle über das Spiel zu erlangen und die eigenen Chancen konsequent zu nutzen.

„Man hat gesehen, dass Essen heute nichts zu verlieren hatte und völlig befreit aufgespielt hat. Unsere gute Leistung gegen Magdeburg hat uns dabei nicht unbedingt in die Karten gespielt – man dachte es würde einfach gehen, doch das war nicht der Fall. Wir sind ohne Energie, vor allem in der Abwehr, in die Partie gestartet und haben es über die gesamten 60 Minuten nicht geschafft, richtig ins Spiel zu kommen. In der zweiten Halbzeit standen wir zwar defensiv stabiler, aber zu viele Zeitstrafen und liegen gelassene Chancen haben uns am Ende ein besseres Ergebnis gekostet“, fasst Cheftrainer Vanja Radić die Partie zusammen.

DRHV-FRAUEN VERLIEREN KNAPP GEGEN CHEMNITZ



Die Suche nach der Form und das Warten auf die ersten zwei Punkten der Saison gehen auch nach der Niederlage gegen den HV Chemnitz weiter.

Nach Spielabpfiff sah man auf Dessauer Seite viele ratlose und enttäuschte Gesichter, während Chemnitz jubelte. Dabei hatte sich das Team von Frank Eichardt viel vorgenommen und in der vergangenen Woche gut trainiert. Am Ende fehlte auch nicht viel zum ersten Saisonserfolg, aber es fehlte eben.

Das Spiel begann ausgeglichen, so dass sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Die DRHV-Frauen agierten offensiv in der Abwehr, um den Rückraum des HV Chemnitz zeitig genug zu stören. Die Chemnitzerinnen taten sich auch sichtlich schwer mit der neuen Herausforderung. Leider schlug der DRHV daraus im Angriff zu wenig Profit, so dass sich eine recht torarme Partie entwickelte. Gerade einmal sechs Tore gelangen dem DRHV in den ersten 20 Minuten. Viele überhastete Würfe und keine gut herausgespielten Chancen verhinderten, dass die DRHV-Frauen mit einer Führung in die Halbzeit gehen konnten. Mit 11:12 ging es in die Kabine.

Der DRHV kämpfte auch in Halbzeit zwei, aber die Mannschaft tat sich schwer. Viele unvorbereitete Würfe und eine schlechte Trefferquote verhinderten, dass Chemnitz ernsthaft unter Druck gesetzt wurde. Gelang den Dessauerinnen die Führung, konnte Chemnitz wieder ausgleichen. Der HVC nutzte jeden Fehler aus und so fehlte dem DRHV auch am Ende die Coolness, um sich für eine kämpferische Leistung zu belohnen.

Am Ende musste sich der DRHV 24:27 geschlagen geben. Nun heißt es, aufstehen, weiter arbeiten und sich nicht unterkriegen lassen, um den Schritt des ersten Saisonsieges wieder etwas näher zu kommen.

Spieldaten

DRHV 06 vs. HV Chemnitz 24:27 (10:11)

DRHV 06: Laura Wolf (TW), Maya Marie Rennie (TW) – Luisa Wolf (6/1), Janine Louisa Bender (5), Angelique Müller (4/2), Florina-Alexandra Micu (3), Sina Göring (3), Anne Baier (1), Milla Böhme (1), Ann-Christin König (1), Marie Theres Knöbel, Trixie Schönmeyer, Emy Meyer, Rika Müller, Emma Pauline Kosak, Anne Kunath

DYN
DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSER SPORT.
DYN POWER-ANGEBOT ZUM SAISONSTART.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

JETZT BUCHEN

HBL

ANZEIGE



DYN

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSEN SPORT

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.



NEWS



Nachwuchsteams erhalten neue Trikotsätze

Mit etwas Verzögerung, dafür direkt aus dem Versandkarton, durfte sich der Nachwuchs des Dessau-Roßlauer HV jetzt über seine neuen Trikots freuen. Bereits zum dritten Mal stattet die Biber-Akademie die Jugendmannschaften des Vereins mit frischer Spielkleidung aus – ein starkes Zeichen für die kontinuierliche und nachhaltige Nachwuchsarbeit in der Bauhausstadt.

Unter den Augen zahlreicher Eltern sowie der Sponsoren, deren Logos stolz die neuen Trikots zieren, wurden im Anschluss gleich die offiziellen Teamfotos aufgenommen. Statt der bisherigen Farben Weiß und Schwarz laufen die DRHV-Talente in dieser Saison in einem kräftigen Blau auf – ganz traditionsgemäß in den Vereinsfarben des DRHV.

Rund 350 Kinder und Jugendliche von der E- bis zur A-Jugend wurden mit den neuen Trikots ausgestattet. Möglich gemacht wurde dies durch die Unterstützung zahlreicher engagierter Partner der Biber-Akademie. Der Dessau-Roßlauer HV möchte sich deshalb nicht nur bei der Biber-Akademie bedanken, sondern auch bei den Trikotpartnern.



Spielplan für die Rückrunde steht

Die 2. Handball-Bundesliga hat die Länderspielpause genutzt und den Spielplan für die Rückrunde der Saison 2025/26 veröffentlicht. Genau eine Woche nach dem Ende der Handball-Europameisterschaft (13. Januar 2026 bis 01. Februar 2026) starten die Biber in das neue Kalenderjahr – und das mit einem Heimspiel: Am Sonntag, den 8. Februar 2026, um 17:00 Uhr empfängt der DRHV den VfL Lübeck-Schwartau in der Anhalt-Arena zum Rückrundenauftritt.

Der Februar hat es dann auch gleich in sich: Fünf Partien stehen auf dem Programm, da Ende des Monats eine englische Woche ansteht. Das letzte Heimspiel der Saison bestreiten die Dessau-Roßlauer am Freitag, den 29. Mai 2026, um 19:30 Uhr gegen HBW Balingen-Weilstetten. Zum Saisonfinale geht es für das Team von Vanja Radić schließlich in die Landeshauptstadt Sachsens. Das mitteldeutsche Derby beim HC Elbflorenz Dresden findet am 6. Juni 2026 in der BallsportArena statt.

Den kompletten Spielplan der Saison 2025/26 findet ihr auf unsere Homepage.

NACHWUCHS



C-Jugend mit Licht und Schatten

Diese Saison ist wirklich schwer für unsere Mannschaft. Wir sind wenige Spieler und jede Verletzung tut dementsprechend wirklich weh. Mit Unterstützung von Stian traten wir am Freitag zu Hause gegen den BSV an. Ein Gegner der uns letzte Saison bis zum Schluss um die Landesmeisterschaft begleitete und uns damals eine herbe Heimgniederlage zufügte.

Die Jungs hatten dies noch gut in Erinnerung und wollten diesmal für klare Verhältnisse sorgen. Dementsprechend lag der Fokus in den ersten Minuten auch auf der Verteidigung. Nach 14 Minuten stand es 7:2 für den DRHV und die ersten Duftmarken waren gesetzt. Allerdings nahmen die Magdeburger den Kampf bravourös an und sorgten für einen gerechten 15:8 Pausenstand. Unsere Offensive kam nicht wie gewünscht in den normalen Rhythmus. In der zweiten Halbzeit finden wir dann immer mehr in unser Muster und gewinnen am Ende überzeugend mit 33:19.

Nur zwei Tage später durften wir im MHV Pokal in Dresden gegen die 2011er aus Elbflorenz spielen. Die Mannschaft zeigte letzte Saison schon ihr Potential und stellte uns vor vorerst unlösbare Aufgaben. Bis Mitte der ersten Hälfte konnten wir noch mithalten (11:7), aber wir verloren immer mehr den Zugriff auf das Spiel. Zur Halbzeit stand es bereits 21:10.

In der zweiten Hälfte konnten wir nur wenig zulegen und am Ende stand es verdient 44:27. Das war definitiv nicht das Ergebnis das wir uns erhofften. Nun heißt es wieder den Fokus zu finden, gut zu trainieren und am kommenden Wochenende wieder anzugreifen.

Ergebnisübersicht

Oberliga

DRHV 06 – BSV 93 Magdeburg 33:19 (15:8)

MHV-Pokal

HC Elbflorenz Dresden – DRHV 06 44:27 (21:10)

DRHV 06 - DAS TEAM

1

Janik Patzwaldt

16

Philip Ambrosius

3

Fynn Gonschor

6

Fritz-Leon Haake

7

Carl-Phillip Haake

8

Julius Drachau

11

Sebastian Bialas

13

Valentin Neagu

14

Jakub Powarzyński

15

Marcel Nowak

17

Luka Baumgart

18

David Mišovych

23

Mika Schüler

26

Yannick Danneberg

69

Niklas Döbbel

72

Tim Hertzfeld

98

Yannick-Marcos Pust

OD

Vanja Radić

OB

Philipp Braun

OA

Thomas Vollert

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
11	RM	Sebastian	Bialas	04.02.2005	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

HC OPPENWEILER/BACKNANG

[illegible]

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

31.08.25 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
06.09.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		1. VfL Potsdam
13.09.25 / 18:00	HSC 2000 Coburg		30 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
17.09.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen		26 : 36		Dessau-Roßlauer HV 06
21.09.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		22 : 37		HSG Nordhorn-Lingen
05.10.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 20		TuS Ferndorf
12.10.25 / 17:00	HSG Krefeld Niederrhein		32 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		35 : 29		TuS N-Lübbecke
24.10.25 / 19:00	TuSEM Essen		29 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
08.11.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Oppenweiler/Backnang
16.11.25 / 17:00	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
30.11.25 / 17:00	TV Großwallstadt		:		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
12.12.25 / 19:30	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06
21.12.25 / 17:00	HBW Balingen-Weilstetten		:		Dessau-Roßlauer HV 06
26.12.25 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
06.02.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
13.02.26 / 00:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
20.02.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
25.02.26 / 00:00	HSG Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
28.02.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
06.03.26 / 00:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
13.03.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Krefeld Niederrhein
27.03.26 / 00:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
10.04.26 / 00:00	HC Oppenweiler/Backnang		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
24.04.26 / 00:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
01.05.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
08.05.26 / 00:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.05.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SG BBM Bietigheim
29.05.26 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HBW Balingen-Weilstetten
06.06.26 / 00:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	VfL Eintracht Hagen	9	7	1	1	+33	15:3
2	HBW Balingen-Weilstetten	9	7	0	2	+43	14:4
3	SG BBM Bietigheim	9	6	2	1	+22	14:4
4	HC Elbflorenz Dresden	9	7	0	2	+20	14:4
5	TV 05/07 Hüttenberg	9	6	1	2	+20	13:5
6	Dessau-Roßlauer HV 06	9	6	0	3	+9	12:6
7	TV Großwallstadt	9	5	1	3	+13	11:7
8	1. VfL Potsdam	9	5	0	4	+9	10:8
9	HSG Nordhorn-Lingen	9	4	1	4	-8	9:9
10	HSC 2000 Coburg	9	3	2	4	+3	8:10
11	TSV Bayer Dormagen	9	3	1	5	+2	7:11
12	TuS Ferndorf	9	3	1	5	-2	7:11
13	VfL Lübeck-Schwartau	9	2	2	5	-16	6:12
14	TuS N-Lübbecke	9	2	2	5	-19	6:12
15	TuSEM Essen	9	2	1	6	-12	5:13
16	HSG Krefeld-Niederrhein	9	1	3	5	-23	5:13
17	Eulen Ludwigshafen	9	2	0	7	-32	4:14
18	HC Oppenweiler/Backnang	9	0	2	7	-62	2:16

Stand: 07.11.25, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

**Dessau
Roßlau**
Stadtmarketing

STÄDTISCHES
KLINIKUM
DESSAU

LuckyFitness.de

i:TECS
EVENT PRODUCTION

CRAN

SELECT

ticketmaster®

Ur-Kroßfitzer
TRAUENDES BRAUHANDWERK SEIT 1551
FEINERBES PILSENER

**NCC
SYSTEMS**

**INDOOR
TRENDS.DE**

Top-Partner

S&S

DB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**INFRA-TEC
ENERGY
GMBH**

RUMMERT & THEUMER
Logistic Group Dessau

**BRÖTJE
HEIZUNG**

octapharma
Dessau

BRUNING
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

GEBEL
Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER&SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE
Jo

Business-Partner

möll
Tradition verpflichtet

Schröter
PUMPENTECHNIK

Nüßling
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert.
ÖSA
Versicherungen
Servicebüro Steffen Reinsch
Schloßstr. 9 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen, die man nicht sehen,
aber spüren!
FRANKE, BAEHR & RITTER
Hofenstraße 5
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 871210

Allianz
Geschäftsstelle Dessau

dm

**ELEKTRO
SCHULZE**
GMBH

ETB **BAUUNTERNEHMEN**
Erd- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten,
Bauteilschicht, Pfahlarbeiten

**Domino's
Pizza**

ram
Regier
Anlagenmontagen GmbH

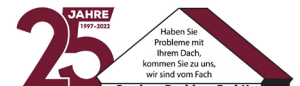
MAFA
Industrieservice
GmbH

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

BECKER
Sicherheitstechnik
GmbH

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





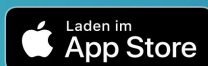
START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

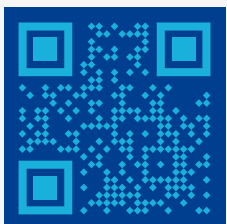
DEINE STARS! DEIN TEAM! DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV 06